

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	nw Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1016043029 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Frascella Zuname		Christian Vorname	
ID: 151016043029		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Kopetzki, Annette		Übersetz. von (Name, Vorn.) Italienisch Übersetz. aus Sprache	
Bet empört sich Titel			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Reihe			
978-3-627-00212-1 ISBN		285 Seitenzahl	
		16,90 Preis (EURO)	
Frankfurter Verlagsanstalt Verlag		Frankfurt/Main Ort	
		2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Schlagwörter			
Pubertät			
Politik			
Familie			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Bet ist in einer schwierigen Phase ihres Lebens angelangt. Sie rebelliert und setzt sich für Menschen, die es ihrer Meinung nach nicht verdient haben, so behandelt zu werden ein. Dadurch halst sie sich jede Menge Ärger ein. Sowohl im privaten Bereich, als auch mit der Polizei.

Beurteilungstext
 Das Titelbild lässt schon erahnen, um was für einen Inhalt es in diesem Buch geht. Dieses ist sehr anspruchsvoll und kreativ gestaltet.

Bet lebt mit ihrer Mutter und dessen neuen Freund in Turin/Italien. Ihr Vater ist nach der Trennung der Eltern nach Rom gezogen. Bet ist häufig allein; in der Schule sind ihre Leistungen alles andere als gut, was wiederum zu Problemen und Differenzen mit ihrer Mutter führt.

Sie ist in der Rolle eines Außenseiters, da sie sich nicht anpassen möchte, egal ob im Bezug auf Kleidung oder ihrer persönlichen Meinung, die sie vertritt. Dadurch wird sie von ihren Mitschülern eher weniger gern gesehen und hat dadurch keinen bestehenden Freundeskreis. Dann gibt es noch ein Geheimnis, um den Tod ihrer kleinen jüngeren Schwester, für den sie sich verantwortlich fühlt. Bets Leben ist von vielen Enttäuschungen geplagt, die nach und nach in diesem Buch ans Licht kommen, und der Leser besser verstehen kann, wieso sie so reagiert und handelt.

In diesem Buch geht es um ein pubertäres, jugendliches Mädchen, dass durch ihre kratzbürstige und unüberlegte Art und Weise immer wieder bei den Erwachsenen negativ auffällt. Was wiederum die zwischenmenschlichen Beziehungen gefährdet.

Sehr einfühlsam wird das Mädchen in ihrer Wut, ihrer Impulsivität, aber auch in ihrer Einsamkeit und ihren Nöten dem Leser beschrieben. Das problemorientierte Jugendbuch bietet jugendlichen Lesern im Alter von 14-17 Jahren Identifikationsfiguren, die sich mit gesellschaftlichen Zuständen mutig auseinandersetzen. Bets Credo ist: "Wenn du etwas zu sagen hast, dann sag es. Und wenn du dabei schreien musst, soll das bedeuten , dass sich die Mühe lohnt. Nur Gewalt darf man nicht anwenden." (S.10)

Eine Botschaft des Romans an die erwachsenen Leser : "... in den Augen dieses Mädchens Bet liest man eine Verbitterung und einen Mut, die viel, sehr viel sagen über die Welt gescheiterter Hoffnungen und geächteter Intelligenz, die unsere Generation ihr und all ihren Altersgenossen überlässt." (S. 242)

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPKL Kürzel	Nr. 2016112	
Verf./Bearb./Hrsg.: Zuckermann Zuname		Marcia Vorname		ID: 20162016112
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Mischpoke Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-627-00229-9 ISBN	448 Seitenzahl	24,00 Preis (EURO)		
Frankfurter Verlagsanstalt Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Historische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 07.11.2016	Schlagwörter Familie Geschichte Rassismus	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe

Der jüdische Unternehmer Samuel Kohanim hat eine lange Familiengeschichte und sieben Töchter, die er "die sieben biblischen Plagen" nennt. Sie alle muss er unter die Haube bringen, was ihm schließlich auch gelingt, wenn auch nicht immer an die passenden Männer. Nach antisemitischen Pogromen retten sich die Kohanim-Töchter nach Berlin, ins "rote Wedding", wo auch die meisten von ihnen den Nationalsozialismus überleben.

Beurteilungstext

Die Autorin Marcia Zuckermann wurde 1947 in Ost-Berlin geboren. Ihr jüdischer Vater überlebte den Holocaust als politischer Gefangener im KZ Buchenwald, ihre protestantische Mutter war als Kommunistin im Widerstand aktiv. 1958 musste die Familie die DDR als Dissidenten verlassen.

In diesem Familienroman verarbeitet sie ihre eigene Geschichte und wählt dazu einen ironisch-distanzierten, berlinerisch schmissigen Ton, der die Tragik des Dargestellten aber nicht vertuscht. Sie zeigt den Stolz ihrer Familie auf die jüdische Vergangenheit und den noch größeren Stolz darauf, dass man dazu auch noch politisch aktiv gewesen war. Sie stellt die Eigenheiten ihrer Großtanten und Großmütter auf dem Hintergrund einer nationalen Katastrophe dar.

Der Roman ist kein Jugendbuch, kann aber von Jugendlichen ab 14 Jahren mit großem Interesse gelesen werden, denn der Fokus ist immer auf den jugendlichen Heldinnen und Helden in der Familie.

Einzig störendes Element, das aber keinen sehr großen Raum in der Saga einnimmt: Zuckermann flicht in die Darstellung der Geschichte einen Strang ein, der ihre eigenen Erlebnisse bei der Fluchtunterstützung für eine iranische Oppositionelle nachzeichnet. Das ist wirt erzählt und passt nicht zu dem Rest - es sei denn als Selbstbeweihräucherung in der Tradition der großen Familienvorbilder.

Rheinland-Pfalz Landesstelle		Worms Ausschuss		RPP0 Kürzel		Nr. 2016113	
Verf./Bearb./Hrsg.: Kuhn Zuname		Helmut Vorname		ID: 20162016113		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Omi Titel		Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		Schlagwörter Alter Krieg Nationalsozialismus	
ISBN 978-3-627-00232-9		Seitenzahl 316		Preis (EURO) 21,00		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Verlag Frankfurter Verlagsanstalt		Ort Frankfurt/Main		Jahr 2016		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstellungsdatum: 22.12.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Holli Umsiedler erlebt wie seine Oma nach und nach ihr selbstbestimmtes Leben aufgeben muss. Es folgt ein langer Weg durch Altersheime. Holli begleitet sie auf diesem Weg und erkennt, dass jeder Mensch den letzten Weg ganz allein gehen muss.

Beurteilungstext

Dieser Roman ist keine unterhaltsame Lektüre, sondern eine aufrüttelnde Dokumentation menschlichen Seins. Der relativ junge Autor thematisiert zweierlei. Einmal das Vergehen menschlichen Lebens, das Erlöschen der geistigen Funktionen und die Vita, die hinter jedem Lebensentwurf wirksam ist. Zwar immer nur andeutungsweise, jedoch sachlich sehr kompetent, werden die beschriebenen Personen vor den Augen des Lesers lebendig. Menschen, die im Dritten Reich lebten, Menschen, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden, Menschen aus der Nachkriegszeit bis hin zur nahen Vergangenheit.

“Omi” ist dabei die Zeitzeugin, deren Erinnerung immer wieder ins Vergessen abgleitet. Holli begleitet die alte Dame, bewahrt sie so gut es geht vor menschenunwürdiger Behandlung, verbringt Freizeit mit ihr und holt sie auf ihre letzten Jahre in ein Altenheim zu sich nach Berlin. Die im Roman geschilderten Menschenschicksale lösen unterschiedliche Emotionen beim Leser aus, die von Erstaunen, Ablehnung bis Bewunderung reichen können.

Helmut Kuhn geht auch der Frage nach, weshalb sich ein Familienverband aufzulösen beginnt. “Weshalb ist es am Ende so würdelos?” oder “Mein Gott, warum bloß dieses Elend am Ende Ihres Lebens?”, fragt sich Holli.

Schade, dass keine Verortung des Romans in Form von Skizzen dem Buch beigegeben sind. Es würde aus meiner Sicht dem jungen Leser das Verständnis für viele Textpassagen erleichtern. Wer weiß eigentlich wo Troppau (im Buch versehentlich mit einem p geschrieben) liegt, welche Bedeutung die Stadt um 1900 und dann danach eigentlich hatte? Nicht nur geografische Fakten sollten erläutert werden, auch andere Details, z. B. kriegstechnischer Art, würden dann besser verstanden.

Ein Buch mit vielen Facetten, das ambivalente Gefühle lostritt.